

Multicache "Blick-Punkte auf Kilian" - traditionell

Start: Nord 49.47.582 und Ost 009.55.346

Größe: normal

Versteckt am: 27.11.2019

Schwierigkeit: 2 von 5

Gelände: 2 von 5

Dieser Multicache führt ca. 2 km durch die Würzburger Innenstadt an historische Orte, an denen das Leben und Wirken der Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan in den Blick genommen wird. An den einzelnen Stages berichten verschiedene Personen aus Vergangenheit und Gegenwart. Leider ist die Runde **KEIN** Rundweg. Das Final ist nur zwischen 08:00 und 20:00 Uhr zu erreichen!

Stage 1: Kammerzofe Anna:

"Gegrüßt seid ihr, ich kenne euch noch gar nicht, aber ich freue mich, euch hier in Würzburg willkommen zu heißen. Mein Name ist Anna und ich bin die Kammerzofe der hier lebenden Herzogin Gailana. Wir führen hier ein schönes und ruhiges Leben. Die meiste Zeit jedenfalls. Vor einem Jahr sind hier irische Mönche angekommen. Das Problem daran ist, dass sie den Herzog dazu bringen wollen sich von



seiner Frau zu trennen und diese ist wirklich sehr wütend darüber. Im christlichen Glauben ist es wohl höchst unsittlich die kinderlose Frau des verstorbenen Bruders zur Ehefrau zu nehmen und somit ihren Stand zu schützen. Ich verstehe nicht, warum das plötzlich verboten sein soll. Das ist eine unserer alten, germanischen Traditionen, die uns die Götter selbst lehrten. Na ja, mein Leben ist seit deren Versuch den Herzog zu beeinflussen erschwert. Herzogin Gailana ist sehr zornig und ungeduldig. Wer weiß, wie lange das noch gut geht.

Ich muss nun schnell zurück zur Arbeit und die Besorgungen am Markt erledigen, aber ihr solltet unbedingt weitergehen, um noch mehr zu erfahren. Zuvor folgt jedoch der Treppe den Berg hinunter und zählt dabei die einzelnen Geländer (ab der Straße) auf der linken und rechten Seite.

Die Anzahl der Geländer ist A.

Euer neues Ziel sollte sein: Nord 49.47.581 und Ost 009.55.599."

Stage 2: Begleiter der Mönche Kilian, Totnan und Kolonat namens Padraig:

"Hallo, es ist immer schön anderen zu begegnen, die ebenfalls durch die Welt wandern und auf der Suche sind. Ich möchte mich kurz vorstellen, mein Name ist Padraig und ich begleite die irischen Wandermönche Kilian, Kolonat und Totnan auf ihren Wegen. Sie haben sich als Ziel gesetzt den christlichen Glauben in Würzburg voran zu treiben. Das Christentum ist hier in den Mainlanden zwar bereits



bekannt, allerdings leben viele Menschen noch nach den heidnischen Traditionen. Sie glauben an viele verschiedene Götter, beten Götzenbilder an und kennen bzw. nutzen selbst keine heiligen Schriften oder Gotteshäuser. Sie beten unter anderem Frigg, die Göttin der Ehe und Familie oder Donar den Gott des Donners und des Sturms an. Das geht sogar soweit, dass sie die Bezeichnungen der Wochentage von deren Namen ableiten... Donnerstag und Freitag. Der germanische Glaube ist hier wirklich stark verankert. Allerdings weiß Kilian, wie er am besten mit den Menschen in Kontakt kommt und Vertrauen aufbaut. Wenn einer es schafft das Christentum hier zu festigen, dann ist er es. Bereits in Irland war er ein sehr guter und hochgeschätzter Bischof, geboren in Mullagh (ausgesprochen: Mollah) und ausgebildet in Hy (ausgesprochen: Hei). Er gibt sein Leben vollends dem Glauben an Gott hin. Falls ihr euch fragt, wie man solche Mönche erkennen kann: Sie tragen eine sehr auffällige Tonsur, die von Ohr zu Ohr reicht. Der Vorderkopf ist geschnitten, während der Hinterkopf behaart bleibt. Des Weiteren tragen sie einfache Kleidung. Ein Untergewand, eine Tunika, einen Mantel und Sandalen.

Geht nun weiter, auch ihr seid Pilger in dieser Welt. Doch bevor ihr weiterzieht, seht euch die Figur des heiligen Totnan genau an. Was hält diese in der linken Hand? Die Stelle des Anfangsbuchstabens des Gegenstandes im Alphabet ist Lösungszahl B. Setzt eure Reise fort und geht zu Nord 49.47.705 und Ost 009.55.780."

Stage 3: Burgunda, eine Marktfrau:

"Psst! Kommt her, aber seid leise! Ihr glaubt nicht, was ich gesehen habe. Habt ihr von den irischen Mönchen gehört? Ja? Das ist gut! Sie,... sie wurden letzte Nacht ermordet, vor meinen Augen und das im Jahre 689 n. Chr.! Zwei Männer kamen mit Schwertern zu ihnen hinein, während sie zu Gott beteten. Die Mönche reagierten so ganz anders, als ich es mir je hätte vorstellen können. Anstatt zu fliehen oder



den Kampf zu suchen, haben sie weiter gebetet und ihren Feinden nur die Bibel entgegengestreckt. Kilian sagte noch zu seinen Freunden: "Fürchtet nicht diejenigen, die zwar den Leib töten, die Seele aber nicht töten können". Es ist unfassbar, nicht wahr? Aber es geht noch weiter. Die abgeschlagenen Köpfe, Gebeine und alles was die Mönche besaßen an Gebetsbüchern, Kreuzen usw. haben sie direkt vor Ort vergraben. Gott sei Dank haben sie mich nicht gesehen, aber ich muss das dem Herzog Gozbert mitteilen. Allerdings befindet sich dieser im Moment im Krieg und ist nicht in Würzburg. Eigentlich

müsste ich dann zur Herzogin Gailana, die derzeit an seiner Stelle regiert, aber wenn man den Gerüchten Glauben schenken darf, dann steckt sie wahrscheinlich hinter all dem. Oh das ist nicht gut. Vielleicht sollte ich mich bedeckt halten, bis der Herzog zurückkommt. Und das alles noch in meinem Alter!

Ich wäre froh, meine scharfen Augen hätten den Mord nicht gesehen. Doch ihr benötigt jetzt ebenfalls gute Augen.

Auf der Laterne, die direkt neben euch an der Hauswand hängt, steht eine Zahl. Diese Zahl ist C.

Nun geht rasch weiter, damit wir hier nicht auffallen. Lauft zu Nord 49.47.626 und Ost 009.55.857."

Stage 4: Bischof Burkard:

"Grüß Gott, es freut mich stets Wanderer und Sucher in Würzburg willkommen zu heißen.

Ich bin Bischof Burkard. Ja, richtig gehört, Bischof! Ich bin der Erste hier im neuen Bistum Würzburg. Dies verdanke ich dem Erzbischof Bonifatius, der mich vor 10 Jahren einsetzte, damit ich ihn dabei unterstützen kann, hier in den Mainlanden das Kirchenwesen zu reformieren und zu strukturieren.



Heute ist ein ganz besonderer Tag. Ich freue mich am 8. Juli im Jahre 752 verkünden zu dürfen, dass die Gebeine der drei Wandermönche Kilian, Kolonat und Totnan gefunden wurden. Zugleich habe ich die Ehre, die drei Mönche zu Märtyrern zu erklären. Sie werden nun feierlich in die Kathedrale am Marienberg überführt, bis an dem Ort des Martyriums eine neue Kirche erbaut wird. Kilian und seine Gefährten haben vor über 60 Jahren dafür gesorgt, dass das Christentum hier an Bedeutung gewinnt. Allerdings verstärkte sich der heidnische Glauben wieder nach ihrem Verschwinden. Doch nun, da wir sie als Märtyrer haben, werden wir die christlichen Lehren so verbreiten können, dass sie in die Herzen und Köpfe der Menschen gelangen und bleiben.

Bald seid auch ihr an eurem Ziel angelangt, aber zuvor tretet ein paar Schritte zurück.

Nun könnt ihr die prachtvolle Fassade des Neumünsters bewundern.

Doch wann wurde diese Fassade fertiggestellt? Die Jahreszahl ist D.

Begebt euch jetzt zu Nord 49.47.614 und Ost 009.55.932."

Stage 5: Ein Fremdenführer:

"Blicken wir heute auf Würzburg, ist der Einfluss Kilians deutlich zu erkennen. Es gibt viele Orte, die im Gedenken an ihn benannt wurden, wie den Kiliansdom, das Kilianeum oder auch alltägliche Geschäfte, wie dem Kiliansbäck oder die St. Kilian Apotheke. Selbst der Name Kilian ist sehr beliebt und Kinder werden immer noch mit diesem Namen getauft. Viktor von Scheffel



hat in seinem Frankenlied Kilian auch als den Winzerschutzherrn bezeichnet und dieser Gedanke festigte sich. Bis heute wird den Frankenaposteln gedankt für ihre Errungenschaft, das Christentum in Würzburg etabliert und sogar ihr Leben für den Glauben gelassen zu haben. Um den 8. Juli herum findet nicht nur die Wallfahrt für den heiligen Kilian statt. Auch das Kilianifest sorgt dafür, dass der erste Märtyrer Frankens und dessen Begleiter nicht in Vergessenheit geraten. Doch ist Kilian nicht nur in Würzburg und Franken bedeutend. Außerfränkische Kilianverehrungen finden sich im kompletten deutschsprachigen Raum sowie in Frankreich, Rom und natürlich in Irland. Durch ihn konnte eine starke deutsch-irische Gemeinschaft hier in Würzburg entstehen, die bis heute noch andauert. Kilian sorgte dafür, dass das Christentum nach Würzburg kam und dort stets an Bedeutung gewann. Sein Einfluss ist in vielen verschiedenen Lebensbereichen bis heute zu spüren.

Ihr seid nun kurz vor dem Ziel. Hört und seht gut hin. In direkter Nähe befindet sich ein Brunnen mit der Darstellung des heiligen Kilian. Wann wurde dieser Brunnen aufgestellt? Die Jahreszahl ist F.

Ihr habt nun alle Zahlen um die Koordinaten für das Final zu berechnen. Macht euch auf den Weg dorthin."

Final:

N 49.47.136 + (F - D); E 009.56.096 + (A x B x C)

Zusätzliche Hinweise:

Fgntr 1: Fpvyq

Fgntr 2: Yngrear

Fgntr 3: Gbe

Fgntr 4: Oevrsxnfga

Fgntr 5: Ertraebue

Svany: Qnf Mvry xnaa ahe mjvfpura 8 haq 20 Huereervpug jreqra.

Codeschlüssel ROT13:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z